



## Stützpunktfeuerwehr

**Patrik Wayandt**  
Leiter Prävention





Bruechstrasse 7  
8706 Meilen  
Tel 044 925 90 00  
Fax 044 925 90 09  
pwayandt@meilen.zh.ch  
www.feuerwehr-meilen.ch



# Brandschutzkonzept



# Schulen und Kindergarten

-  **Einheitliches Brandschutzkonzept für alle Schulhäuser und Kindergärten**
-  **Jährliches Feueralarm-Training in allen Schulhäusern und Kindergärten**
-  **Feuerwehrpläne für alle Schulhäuser und Kindergärten**
-  **Brandschutzkonzept für Klassenlager**

### ***Roter Faden:***

***Vom Kindergarten zur Schule zum Erwachsenen...***



## Kindergarten

### Grundausbildung und Übungen

Im Kindergarten wird über die Puppe "Flori" spielerisch das Vorgehen im Notfall erlernt. Jeder Kindertagschüler lernt in zwei Stunden im Brandfall richtig zu reagieren, den richtigen Umgang mit Feuer und sich auf dem Sammelplatz in Sicherheit zu bringen.

- Ängste bei der Alarmierung über Telefon 118 abbauen
- Bewusstsein und Selbstvertrauen beim Umgang mit Feuer aufbauen
- Geordnetes Evakuieren, den Weg und das Verhalten auf dem Sammelplatz lernen

### Ausbildungs-Einheiten

- Flori-Moderator der Feuerwehr:                      Jährlich oder alle 2 Jahre
- Feueralarm Übungen                                      Jährlich min. 1 Training

### Hilfsmittel

- Checkliste-Feueralarm
- Unterstützung durch die Feuerwehr bei Bedarf
- Feuerkiste (Spiel Utensilien)
- Züsi-Lied

### Flori Moderator

- Termine für Flori Moderator mit der Feuerwehr koordinieren



## Unterstufe, Mittelstufe, Oberstufe

Das Alarmieren und das Verhalten im Brandfall werden Stufenweise ausgebildet und in den Schulhäusern geübt.

### Stufe 1

#### **Ausbildung aller Lehrpersonen und Hauswarte durch die Feuerwehr**

- Rauch als Hauptgefahr erkennen
- Mögliche Fluchtwege kennen
- Alarmieren 118 und Feueralarm im Schulhaus kennen
- Effizientes Evakuieren lernen
- Verhalten auf den Sammelplatz
- Checkliste-Feueralarm erarbeiten
- Musterlektion und Auftrag zum Ausbilden der Schulklassen erfahren

### Stufe 2

#### **Lehrpersonen bilden Schulkinder aus (Klasseverband)**

- Jedes Kind kennt den Rauch als Gefahr
- Jedes Kind kennt das Feueralarm Signal
- Jedes Kind kennt das Vorgehen bei einem Brandfall
  
- Ausbildung gemäss Musterlektion und anhand der Checkliste-Feueralarm
- Ablauf im Klassenverband üben und festigen

### Stufe 3

#### **Feueralarm mit allen Klassen im Schulhaus üben**

- Koordination durch SIBE

#### **Besuch bei der Feuerwehr**

- Fakultativ

#### **Ausbildungs-Einheiten**

- Feueralarm Übung
- Ausbildung der Lehrkräfte durch die Feuerwehr

Jährlich min. 1 Training  
Bei Bedarf

#### **Hilfsmittel**

- Checkliste-Feueralarm
- Unterstützung durch die Feuerwehr bei Bedarf



## **Klassenlager**

- Notfallkonzept anhand der Checkliste-Feueralarm für das Klassenlager erstellen (Bei der Rekognoszierung einplanen)
- Notfallkonzept / Feueralarm vor Ort am ersten Tag vor Ort ausbilden und üben

### **Verantwortlich**

- Klassenlehrer

## **Verantwortlichkeiten / Kontrollen**

### **Der SIBE der Schule ist für folgende Punkte verantwortlich**

- Sicherstellung, dass die Brandschutzausbildung und das jährliche Feueralarm-training an allen Schulen und Kindergärten nach diesem Konzept durchgeführt werden
- Sicherstellung, dass die jährlichen Feueralarm-Übungen bilanziert werden
- Führt Protokoll über alle Brandschutzausbildungen und Feueralarm-Übungen an der Schule und Kindergärten
- Fordert bei Bedarf Ausbildung / Unterstützung durch die Feuerwehr an
- Stellt sicher, dass neue Lehrkräfte oder Aushilfslehrkräfte das Vorgehen im Brandfall beherrschen / ausgebildet werden

## **Feuerwehrpläne**

- Der Feuerwehr müssen von allen Schulhäusern aktuelle Feuerwehreinsatzpläne (FW-PL) nach Vorgaben VKF geliefert werden.
- Verantwortlich  
Gemeindeverwaltung / Schule

## **Interne Alarmierung in Schulhäusern**

- Die Feuerwehr empfiehlt, dass alle Schulhäuser mit einem Feueralarm-Gong ausgerüstet werden.



## 🚒 Jährliche Feueralarm-Übung (Schule selbständig)

Der Feueralarm im Schulhaus wird durch einen Angehörigen der Schule ausgelöst. Das Training kann angekündigt oder nicht angekündigt erfolgen

### Ziel

- Durch das jährliche Training wird das richtige Verhalten im Brandfall bei allen Schülern und Lehrern gefestigt, automatisiert

### Vorgehen

- Die jährlichen Feueralarm-Übungen müssen nach Vorgabe des GVZ Merkblattes für Feuerwehr-Übungen erfolgen (Im Anhang)
- Die Verwendung der **Notrufnummer 118** ist nur in Notfällen zulässig

### Bilanz

ja nein

- **Feueralarm**  
Jeder erkennt den Feueralarm und verlässt unverzüglich das Schulhaus
- **Evakuieren**  
Es erfolgt ein speditives geordnetes Evakuieren des Schulhauses  
Die Lehrperson hat die Kontrolle über die Klasse auf dem Weg zum Sammelplatz
- **Sammelplatz**  
Es erfolgt sofort eine Anwesenheitskontrolle der einzelnen Klassen  
Ein Lehrer übernimmt die Gesamtkontrolle / Koordination
- Ablauf bei Feueralarm funktioniert  
(Training erfolgreich durchgeführt wenn alle Bilanzpunkte **ja**)
- Ablauf bei Feueralarm funktioniert nicht  
Training nicht erfolgreich durchgeführt, innerhalb 8 Wochen wiederholen

### Trainingsempfehlung / Bemerkung

---



---



---



---

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

# Feuer / Rauch



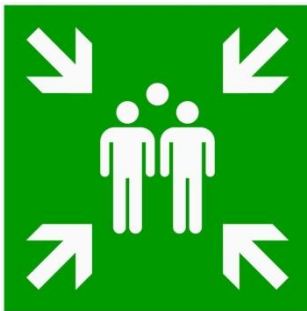
## Alarmieren

- 118 Feuerwehr
- Alle Mitarbeiter / Besucher



## Evakuieren

- Alle Personen verlassen das Haus
- Türen schliessen



## Sammelplatz

- Parkplatz "West"
- Kontrolle: Alle da?



## Wenn Flucht nicht möglich

- Türen schliessen
- am Fenster "Hilfe" rufen

# MERKBLATT

## MELDUNG VON FEUERWEHR-ÜBUNGEN UND ARBEITEN STAATLICHER ENERGIEVERSORGER AN DIE EINSATZLEITZENTRALE (ELZ)

# 1 GRUNDSÄTZLICHES

Die Einsatzleitzentrale (ELZ) nimmt im Sinne einer Dienstleistung informative Meldungen über Übungen von Feuerwehrorganisationen und Wartungsarbeiten an Leitungen staatlicher Energieversorger (Gas) entgegen, speziell betrifft dies

- Feuerwehrübungen mit Evakuierungen, Rauch (Disconebel), Pyrotechnik oder Feuer
- Offizielle Rauchversuche der Brandschutzbehörden unter Begleitung/Anwesenheit der Feuerwehr
- Wartungsarbeiten an Gasleitungen

Diese Meldungen dienen nebst der allgemeinen Information primär dazu, Feuerwehr- oder Rettungsdienstaufgebote aufgrund des Übungsgeschehens oder der Wartungsarbeiten (Rauch, Flammen, Gasgeruch) möglichst zu vermeiden.

Die ELZ ist bemüht, allfällige eingehende Notrufe hinsichtlich dieser Übung zu triagieren und diese Notrufe „abzufangen“, so dass keine Einsatzkräfte alarmiert werden. Dabei ist zu beachten, dass Notrufe im Zusammenhang mit solchen Übungen/Veranstaltungen oft von einer anderen Adresse oder sehr unspezifiziert eingehen.

## 2 MELDUNG AN DIE ELZ

Die Meldung muss mindestens 24 Stunden vor Übungsbeginn der ELZ per Email vorliegen.

Die Meldung an die ELZ muss folgende Informationen enthalten:

- Feuerwehrorganisation/ Energieversorger
- Datum der Übung/ Baustelle
- Zeit und Dauer der Übung/ der Arbeiten
- Genauer Ort der Übung (Gemeinde, Strasse, Nummer, Firma/ Objekt etc.)
- Kontaktperson (Offizier) vor Ort, Mobiltelefonnummer
- Name, Funktion und Kontaktdaten des Melders

Kurzfristige Änderungen, zum Beispiel betreffend der Startzeit, sind der Einsatzleitzentrale 118/144 auf Telefon 044 289 32 22 zu melden.

## 3 WICHTIGE HINWEISE

Es muss sichergestellt sein, dass während der ganzen Dauer der Übung/Arbeiten die verantwortliche Kontaktperson (Feuerwehr: Offizier) für die Einsatzleitzentrale 118/144 zeitverzugslos erreichbar ist.

Wenn das Objekt eine oder mehrere GMA-Anlagen beinhaltet, so sind diese entweder lokal auszuschalten oder kurz vor Beginn bei der ELZ durch den Anlageeigentümer auf „Wartung“ schalten zu lassen.



## 4 MELDUNGEN PRIVATER

Diesbezüglich wird auf das Merkblatt "Meldung von Übungen/Veranstaltungen durch private Organisationen" verwiesen.

Die Feuerwehren sind angehalten, solche Anfragen direkt mit dem oben genannten Wortlaut zu beantworten und die anfragenden Personen und Stellen nicht an die ELZ zu verweisen.

## 5 NOTRUFNUMMERN 118

Die Verwendung der Notrufnummern 118 ist nur in Notfällen zulässig. Administrative Anliegen sind schriftlich per Email an die Einsatzleitzentrale zu richten.

Kontakte ELZ:

- Email: [srz-elz@zuerich.ch](mailto:srz-elz@zuerich.ch)
- Schichtleiter: 044 289 33 22

## 6 HAFTUNGSAUSSCHLUSS

GVZ und ELZ übernehmen keine Haftung für Schäden jeglicher Art, die im Zusammenhang mit dem Nichtausrücken von Feuerwehr/ Rettungsdienst aufgrund der angemeldeten Übung bzw. Arbeiten stehen. Ebenso kann keine Verantwortung für die Fälle übernehmen, bei denen trotz angemeldetem Ereignis Einsatzmittel alarmiert werden.

Die Haftung liegt vollumfänglich bei der durchführenden Institution. Dies betrifft insbesondere auch die Übernahme allfälliger Einsatzkosten der Feuerwehr.

---

Zürich, 30. Juni 2017

GVZ Gebäudeversicherung Kanton Zürich

sign. Kurt Steiner, Leiter Feuerwehr